

AT-62 a/21-26

**Antrag der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli und SPD vom 27.01.2022-
Antrag Nr. 62 a/21-26 - Weiteres Vorgehen zum Prozess Entwicklung der freiwerdenden Opel-
Flächen**

(ersetzt den Antrag Nr. 62/21-26 der CDU-Fraktion vom 10.01.2022 und den Änderungsantrag Nr. 62-1/21-26 der SPD-Fraktion vom 25.01.2022)

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Zum Antrag Nr. 62 a/21-26 der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli und SPD vom 27.01.2022 liegt ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2022 – AT 62 a-1/21-26 – vor.

Im Laufe der Diskussion teilt Herr Stadtv. Karakaya für die SPD-Fraktion mit, dass der Ergänzungsantrag in die nächste Sitzungsrunde verschoben werden soll. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung einverstanden.

Abstimmung über den Antrag der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli und SPD vom 27.01.2022 – AT 62 a/21-26:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli und SPD vom 27.01.2022 mit 31 Ja-Stimmen bei 11 Nein-Stimmen wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat wie folgt zu beauftragen:

- 1. Die freiwerdenden Opel-Flächen für die Stadt Rüsselsheim am Main gemeinsam mit der öffentlichen Hand zu erwerben.*
- 2. sowie umgehend Gespräche mit dem Land Hessen, deren Projektentwicklungsgesellschaften und Treuhandgesellschaften zur Realisierung des Vorhabens zu führen.*
- 3. Umgehend Fachleute (extern und/oder intern) für die Erstellung eines Konzeptes/Businessplans mit Zeitleiste zu beauftragen, dem Land Hessen unverzüglich und im Haupt- und Finanzausschuss am 01.03.22, spätestens in der Stadtverordnetenversammlung am 10.03.22 zur Kenntnis vorzulegen.*
- 4. Fortan an einem transparenten Prozess und in engen Zeitabschnitten (4-wöchentlich) umfänglich über die Fortschritte in der Sache zu informieren. Dies schließt das Konzept/Businessplan und dessen Voranschreiten in der Umsetzung mit ein. Das Gremium wird durch den Ältestenrat festgelegt.*
- 5. Der Magistrat stellt der Stadtverordnetenversammlung dar, ob und in welcher Form die Stadtentwicklungsgesellschaft hierfür reaktiviert werden kann oder eine andere Rechtsform zu empfehlen wäre. Aufgaben und Ziele beschließt die Stadtverordnetenversammlung.“*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür

Rüsselsheim am Main, den 10.02.2022